

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Einleitung	1
Allgemeine Einleitung	1

Titel Werk: Allgemeine Einleitung Autor: Apostolische Väter Identifier: Allgemeine Einleitung Time: 1918

Titel Version: Allgemeine Einleitung Sprache: deutsch Bibliographie: Allgemeine Einleitung In: Die Apostolischen Väter. Aus dem Griechischen übersetzt von Franz Zeller. (Bibliothek der Kirchenväter, 1. Reihe, Band 35) München 1918. Unter der Mitarbeit von: Sr. M. Benedicta Arndt

Allgemeine Einleitung

Allgemeine Einleitung

S. VII Apostolische Väter werden die Verfasser von kirchlichen Schriften aus den beiden ersten christlichen Jahrhunderten genannt, die noch in persönlichem Verkehr mit den Aposteln gestanden oder von Apostelschülern im Christentum unterrichtet worden sind. Als solche Schriften werden aufgezählt: die Didache oder die Lehre der Apostel, der Barnabasbrief, ein Brief des hl. Bischofs Klemens von Rom, sieben Briefe des hl. Bischofs Ignatius von Antiochien, ein Brief des hl. Bischofs Polykarp von Smyrna, das Martyrium Polykarps¹, Bruchstücke von des Papias Erklärung der Herrenworte², der Hirte des Hermas³ und der sogenannte zweite Brief des hl. Klemens von Rom, eine um die Mitte des zweiten Jahrhunderts wahrscheinlich in Korinth gehaltene Predigt.

Der Übersetzung wurde die Ausgabe von F. X. **Funk**, Patres apostolici I, 2. Auflage, Tübingen 1901, zugrunde gelegt. Für die Einleitungen wurden neben den Prolegomena in der genannten Ausgabe hauptsächlich benützt: A. **Harnack**, Geschichte der altchristlichen Literatur bis Eusebius. I. Die Überlieferung und der Bestand, Leipzig 1893; F. X. **Funk**, Kirchengeschichtliche Abhandlungen und Untersuchungen, 3 Bd., Paderborn 1897, 1899, 1907; G. **Krüger**, Geschichte der alt-christlichen Literatur in den ersten drei Jahrhunderten. Freiburg i. Br. und Leipzig 1895; O. **Bardenhewer**, S. VIII Geschichte der altchristlichen Literatur I, 2. Aufl., Freiburg i. Br. 1913; hier ist jeweils die Literatur vollständig verzeichnet;

¹Siehe den Band 14 dieser Sammlung S. 297 ff.

²Als Bruchstücke eignen sie sich nicht zur Aufnahme in diese Sammlung; erhalten sind sie uns hauptsächlich bei Irenäus „Gegen die Häresien“ (Biblioth. der Kirchenv. Bd. 8 und 4) und in der Kirchengeschichte des Eusebius von Caesarea, die demnächst auch in dieser Sammlung erscheinen wird.

³Der Diognetbrief, der früher dazu gerechnet wurde, ist bereits an anderer Stelle veröffentlicht von Gerh. **Rauschen**, Frühchristliche Apologeten und Märtyrerakten, Bd. I. (Bibliothek der Kirchenväter, Bd. 12), Kempten 1913, 157 ff.

E. **Hennecke**, Neutestamentliche Apokryphen. Tübingen und Leipzig 1904; **Ders.**, Handbuch zu den Neutestamentlichen Apokryphen. Tübingen 1904; bearbeitet von W. **Schmid** II2, von 100 bis 530 nach Chr., München 1913; S. 907-1246 die christliche griechische Literatur, bearbeitet von O. **Stählin**.